

# Angaben

## Ziele

Kennenlernen von neuen Lösungsansätzen für Hauptverkehrsachsen in Ortszentren anhand schweizerischer und europäischer Beispiele.  
Kritische Auseinandersetzung mit den Chancen, Voraussetzungen und Schwierigkeiten einer neuen Verkehrskultur.

## Adressaten

Fachleute der Verkehrs- und Raumplanung  
Behörden und Verwaltungsangestellte von Kantonen und Städten  
Vertreterinnen und Vertreter von Verkehrsorganisationen

## Sprache

Deutsch mit französischer Simultanübersetzung

## Unterlagen

Dokumentation zu Köniz und Shared Space  
Kurzversion der Referate

## Kosten

CHF 290.- pro Person  
inklusive Tagungsunterlagen, Pausenverpflegung und Mittagessen

# Programm

## 9.20 Begrüssung

Regierungsrätin Barbara Egger-Jenzer und Benno Singer, Präsident SVI

## 9.45 Verkehrsprobleme und -lösungen im Wandel

### Verkehrslösung als Spiegel gesellschaftlicher Entwicklungen

Jürg Dietiker, Verkehrsplaner Brugg

### Von Zollikofen bis Köniz: Lernen aus Erfahrungen

Fritz Kobi, Kreisoberingenieur, Tiefbauamt Kanton Bern

### Fussgängerstreifenlose Ortszentren: Ergebnisse der SVI-Forschung

Marco Ghielmetti, Ingenieurbüro Ghielmetti Winterthur

10.45 Pause

## 11.10 Das Beispiel Köniz

### Neue Verkehrskultur im Könizer Zentrum

Ueli Weber, Metron Bern AG

### Wie lässt sich die Bevölkerung für eine solche Lösung gewinnen?

Urs Wilk, Gemeinderat Köniz

11.50 Begrüssung durch Gemeinderätin Katrin Sedlmayer  
Apéro der Gemeinde Köniz und Stehlunch auf dem Bläuackerplatz

## 13.30 Kurzkomentare

### Rahmenbedingungen für Tempo 30 auf Hauptstrassen

Peter Friedli, Bundesamt für Strassen ASTRA

### Werden behinderte Personen ausgegrenzt?

Eva Schmidt, Schweizerische Fachstelle für behindertengerechtes Bauen

### Alles paletti für den Busbetrieb?

Sergio Rizzoli, BERNMOBIL

## 14.00 Shared Space

### Erfahrungen mit Shared Space in europäischen Ländern

Hans Monderman, Kenning Institut Groningen, Niederlande

14.50 Pause

## 15.00 Zukunftsmodell oder Eintagesfliege?

### Podiumsdiskussion

Moderation Jürg Dietiker, Verkehrsplaner Brugg

### „Gewöhnlich geht's am Ende scharf“ (Goethe, Faust II)

Hans Kaspar Schiesser, Verband Öffentlicher Verkehr VÖV

16.10 Abfahrt der Sonderbusse zum Bahnhof Bern

# Anmeldung

Fachtagung „Neue Verkehrskultur in Ortszentren“  
Dienstag 27. Mai 2008

Aula Oberstufenzentrum Köniz

Kosten: 290 CHF (inkl. Unterlagen, Lunch)

Anmeldeschluss: 25. April 2008

Beschränkte Teilnehmerzahl, bitte frühzeitig anmelden  
Danach erhalten Sie eine Bestätigung samt Rechnung

Name

Vorname

Firma

Adresse

PLZ / Ort

E-Mail

Datum

Unterschrift

Sprache

deutsch

französisch

Bitte Anmeldung per Post oder Fax an:

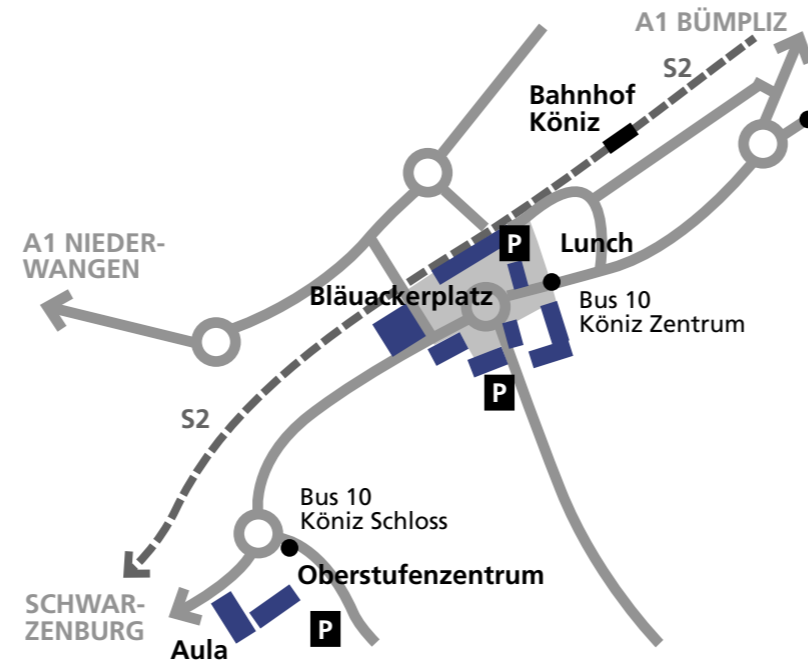
Geschäftsstelle SVI  
Vadianstrasse 37  
Postfach  
CH 9001 St. Gallen

Fax 071 222 26 09

T 071 222 46 46

## Anreise

## Plan Köniz



## Fahrplan

Ort	Abfahrt	Bern an	Buslinie 10 nach Köniz Schloss (Schliern)
Zürich	7.32	8.29	Die Haltestelle der Buslinie 10 Richtung Schliern liegt in der Schauplatzgasse neben dem Loebwarenhaus.
Basel	7.30	8.27	
Luzern	7.07	8.25	
Chur	6.06	8.29	Abfahrtszeiten: 8.34, 8.40, 8.46 Fahrzeit bis Köniz Schloss: 12 Minuten
St. Gallen	6.11	8.29	
Solothurn	7.48	8.25	Empfehlung: Cityticket für Bern lösen
Lausanne	7.20	8.26	
Genf	6.45	8.26	

Geschäftsstelle SVI  
Vadianstrasse 37  
Postfach  
CH - 9001 St. Gallen

frankieren

## Einladung SVI-Fachtagung

# Neue Verkehrskultur in Ortszentren - Erfahrungen mit „Shared Space“

Dienstag, 27. Mai 2008  
9.20 - 16.00 Uhr, Aula Oberstufenzentrum Köniz

## Inhalt

Hauptverkehrsachsen in Ortszentren haben vielfältige Funktionen zu erfüllen: Vielerorts gilt es, grosse Verkehrsmengen zu verarbeiten. Zugleich muss die Hauptstrasse aber auch einen attraktiven Strassenraum bieten, wo Ware angeboten, eingekauft, flaniert und Kaffee getrunken wird. Denn die Ortszentren stehen in harter Konkurrenz zu Einkaufszentren an der Peripherie.

Diese unterschiedlichen Anforderungen lassen sich nur erfüllen, wenn der Strassenraum vermehrt gemeinsam genutzt werden kann. Dazu braucht es eine neue Verkehrskultur, geprägt durch tiefe Fahrgeschwindigkeiten und gegenseitige Rücksichtnahme aller Verkehrsteilnehmenden. Das Könizer Zentrum und seine Besucher üben sich in dieser neuen Verkehrskultur. In der EU werden derzeit in diversen Pilotprojekten Erfahrungen mit „Shared Space“ gesammelt.

Die Fachtagung stellt das Beispiel Köniz zur Diskussion. Zudem wird Hans Monderman - der holländische Pionier von Shared Space - erstmals in der Schweiz seine Erfahrungen und die europäischen Pilotprojekte von Shared Space präsentieren.

## Patronat



**SVI** VEREINIGUNG SCHWEIZERISCHER VERKEHRSEINGENIEURE  
ASSOCIATION SUISSE DES INGENIEURS EN TRANSPORTS  
ASSOCIAZIONE SVIZZERA DEGLI INGEGNERI DEL TRAFFICO  
SWISS ASSOCIATION OF TRANSPORTATION ENGINEERS

Tiefbauamt  
Kanton Bern

